

Abgeordnete begrüßen Investition

Förderung für Radwege an Landes- und Bundesstraßen

Rastatt (red) – „Das Land macht das Fahrrad für den Alltag attraktiver und investiert in die Infrastruktur“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel (Grüne) und Alexander Becker (CDU). Die Region profitiert von den Bauprogrammen des Landes für Radwege an Landes- und Bundesstraßen. Bereits 2019 fertiggestellt wurde der Radweg durch die Bahnunterführung nördlich von Rastatt an der B3/B36. Die Baumaßnahme habe 2,8 Millionen Euro gekostet. Aktuell im Bau

befindet sich der Radweg entlang der B 462 „Tour de Murg“ zwischen Weisenbach und Hilpertsau für insgesamt 6,3 Millionen Euro. Der Radweg an der L 67 zwischen Kuppenheim und Muggensturm steht noch in diesem Jahr an.

„Mit dem Neu- und Ausbau dieser Radwege verbessert sich die Infrastruktur in der Region deutlich“, betonen die beiden Landtagsabgeordneten. „Wir wollen das Rad auch für den Alltag attraktiver machen. Dafür brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege. Mittelfristig wol-

len wir erreichen, dass 20 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg auf dem Fahrrad zurückgelegt werden“, heißt es in ihrer Pressemitteilung weiter. Das Land hatte 2016 eine umfassende Radstrategie sowie die Pläne für ein Alltagsradnetz Baden-Württemberg beschlossen.

„Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger besitzen und nutzen ein Fahrrad. Wir räumen der notwendigen Infrastruktur daher hohen Stellenwert ein“, erklären die beiden Landtagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Rastatt.